

A blurred, 3D-style logo of the German Research Foundation (DFG) in white, set against a blue background with light rays.

# Förderangebote der DFG

DEAL-Workshop am 9. März 2020

# Inhalt

1. Planungen für zukünftige Förderangebote
2. Aktuelles Förderangebot



# 1. Planungen für zukünftige Förderangebote

## Prämissen

- ▶ Die Open-Access-Transformation erfordert angepasste Finanzierungs- und Förderstrukturen
- ▶ Publikationskosten sind wettbewerbsnachgelagerte Kosten
- ▶ Die DFG fördert aktuell über verschiedene Wege Publikationskosten
- ▶ Eine möglichst flexible Handhabung von Mitteln für Open Access an wissenschaftlichen Einrichtungen ist wünschenswert
- ▶ Die Entwicklung von zentralen und integrierten Informationsbudgets ermöglicht den besseren Überblick und eine höhere Transparenz bezüglich der Kosten und der Ausgaben für die Informationsversorgung und für Publikationen

# 1. Planungen für zukünftige Förderangebote voraussichtlich ab 2021

- ▶ Eine Anpassung der Finanzierungsstrukturen nach dem Kostenverursacherprinzip würde bedeuten, dass die DFG nur Open-Access-Publikationen aus ihrer Förderung bezuschusst.
- ▶ Aktuell ist eine solche Lösung noch nicht umsetzbar, die Förderung ab 2021 soll aber eine solche Lösung ermöglichen.
- ▶ Es wird ein temporäres Förderprogramm geplant, in dem wissenschaftliche Einrichtungen Mittel für alle Arten von Open Access-Kosten (inkl. Monographien) beantragen können (ausschließlich hybride APC ohne Transformationsvertrag).
- ▶ Es wird ein festgelegter Zuschuss für die Open-Access-Publikationen vorgesehen, es wird nicht zwischen OA Gold und OA aus Transformationsverträgen unterschieden.
- ▶ Mittelfristig soll der Zuschuss nur noch in der Höhe gewährt werden, in der Publikationen aus der Förderung entstehen (funding acknowledgment).

## 2. Aktuelle Förderangebote

### Open-Access-Transformationsverträge

#### ► „Anpassungsprojekte“:

„Ziel der Ausschreibung ist es, die Modellierung auf den jeweiligen Konsortialkontext passender Transformationsverträge sowie deren Finanzierung und Abwicklung zu unterstützen.“

„Anpassungsprojekte können auch darin bestehen, die im Rahmen der Open-Access-Transformation zu erwartenden Verschiebungen von Erwerbungs- und Publikationskosten zwischen Einrichtungen, die sich an einem Vertrag beteiligen, zu analysieren und Mittel für einen temporären Ausgleichsbedarf („Binnenausgleich“) zwischen Einrichtungen einzuwerben.“

Verbindliche Erläuterungen auch für DEAL-Verträge, aktuell zu Wiley:

[https://www.dfg.de/foerderung/programme/infrastruktur/lis/open\\_access/transformationsvertraege/index.html](https://www.dfg.de/foerderung/programme/infrastruktur/lis/open_access/transformationsvertraege/index.html)

## 2. Anpassungsprojekte / Sonderfall DEAL

- ▶ Einzelne Einrichtungen können Anträge stellen
- ▶ Es sollen andere Finanzierungsquellen zuerst genutzt werden
- ▶ Das Defizit muss auf Basis einer Kalkulation dargelegt werden
  - Zahlungen in Höhe der Annual PAR-Fee (Subskriptionskosten plus jährlicher Aufschlag)
  - Nachzahlungen im Rahmen des True-Up-Modus
  - Ein Datenblatt wird zur Verfügung gestellt
- ▶ Es können 65% der Defizitsumme beantragt werden



DFG

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

## Weitere Informationen

- ▶ zur DFG: <http://www.dfg.de>
- ▶ zum Förderatlas: <http://www.dfg.de/foerderatlas>
- ▶ zu allen geförderten Projekten: <http://www.dfg.de/gepris>
- ▶ zu den deutschen Forschungseinrichtungen: <http://gerit.org>